



GEMEINDE
UDLIGENSWIL

UEDLIGER

Lokales Mitteilungsblatt für die Gemeinde Udligenswil



Karin Ulrich Christina Malo

FrauenFit Uedlige

Die Tage werden wieder länger und die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Dies ist der richtige Zeitpunkt, um sich wieder vermehrt zu bewegen. Und wieso nicht in einer aufgestellten Frauenrunde? FrauenFit Uedlige ist da gerade das Richtige!

An der GV vom November 2009 haben die Mitglieder des Damenturnvereins beschlossen, dem Verein den neuen Namen **FrauenFit Uedlige** zu geben.

Wie fit diese Frauen sind, stellen sie jeden **Montagabend** unter Beweis, wenn sie **von 20.00 bis 21.00 Uhr** unter der Leitung von Karin Ulrich und Christina Malo ihr **Fitnessstraining** absolvieren. Die Stunde beginnt mit einem zwanzigminütigen Ausdauertraining zu trendiger Musik. Bei diversen Schrittkombinationen wird der Kreislauf in Schwung gebracht. Danach stärken die Frauen ihre gesamte Muskulatur mit Hanteln, Therabändern, Bällen oder auf instabiler Unterlage. Dies ist sehr wichtig für eine gute Körperhaltung. Nach dieser Anstrengung haben alle Teilnehmerinnen ein entspanntes Dehnen verdient. Die Stunde integriert also Ausdauer, Koordination, Kraft und Beweglichkeit und ist ideal für Frauen jeden Alters. Nebst den **Fitnessstunden** sind auch weitere Aktivitäten wie **Bowling** oder **Minigolf** im Jahresprogramm von **FrauenFit Uedlige**. Jeweils im Spätsommer findet unser **Ausflug** statt. Wir haben schon viele schöne Plätze in der Schweiz gesehen und kennen gelernt. Auch die **Gemütlichkeit** und **Gaumenfreude** kommt dabei nie zu kurz.

Haben Sie Lust, an einem **Probetraining** am Montagabend mitzumachen? Dies ist ohne **Voranmeldung** möglich. Wir freuen uns über neue Gesichter und heissen alle Frauen herzlich willkommen bei **FrauenFit Uedlige**.

Die Leiterinnen
Karin Ulrich und Christina Malo
und der Vorstand FrauenFit Uedlige



Der Damenturnverein heisst neu **FrauenFit Uedlige**.



FrauenFit Uedlige

GEMEINDERAT

Bevölkerungsumfrage

Herzlichen Dank für Ihre Meinungs- äusserung!

Mit Ihrer Stellungnahme zur IST-Situation und zu Udligenswiler Zukunftsprojekten haben Sie dazu beigetragen, dass die mittel- und langfristige Weiterentwicklung unserer Gemeinde unter Einbezug der Vorstellungen der Bürgerinnen und Bürger volksnah geplant werden kann. Der Rücklauf der Fragebogen (über 400) war sehr erfreulich, was das Interesse der Bevölkerung am Gemeindegesehehen bestätigt. Die Ergebnisse werden derzeit durch den Projektleiter Willy Toggwyler und ein Marktforschungsinstitut ausgewertet. Der Gemeinderat wird an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2010 über das Ergebnis informieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Umfrage, welche dabei ihren Namen bekannt gegeben haben, erhalten in den nächsten Wochen den neuen Udligenswiler Pin als Dankeschön für die Mitwirkung.

Baubewilligungen

(BH=Bauherrschaft; BO=Bauobjekt)

BH: Baugenossenschaft Udligenswil
BO: Sanierung und Ersatz des bestehenden Velohauses durch Neubau auf

Grundstück Nr. 435

Lage: Küssnacherstrasse 1

BH: Eveline und Werner Fanger-Brück, Brunnmatt 7

BO: Gartenänderung mit Sichtschutzmauer, auf Grundstück Nr. 838

Lage: Brunnmatt 7

(Fortsetzung nächste Seite)

INHALT

In dieser Ausgabe finden Sie die folgenden redaktionellen Beiträge: Seite:

Editorial.....	1
Gemeinderat.....	1/2/3/5
Gesundheit / BfU.....	5
Schule / Musikschule.....	6
Mittagstisch / Jugendarbeit / Feldmusik / FrauenFit.....	7
Kulturverein / Senioren / Frauen- gemeinschaft / Spielgruppen.....	9
Braunviehzucht / Mosaik / Guckloch.....	10
Veranstaltungen / Bibliothek / Notfalldienst / Impressum / Redaktionsschluss.....	11

BH: Michaela und Mario Matter-Jenelten, Sonnmatt 25

BO: Erweiterung des Einganges mit Vorratsraum, beim Gebäude Nr. 533, auf Grundstück Nr. 921

Lage: Sonnmatt 25

Vorzeitiger Rücktritt als Mitglied der Rechnungscommission sowie Ersatzwahl

Lic. oec. publ. Claudia Käch, Oberguggenbühl 7, hat das Gesuch um vorzeitigen Rücktritt per 31. Mai 2010 als Mitglied der Rechnungscommission gestellt. Der Grund liegt in der Annahme einer neuen beruflichen Herausforderung. Der Gemeinderat hat beschlossen, den vorzeitigen Rücktritt entgegenzunehmen, unter bester Verdankung der geleisteten Dienste. Die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Rechnungscommission für den Rest der Amtsdauer 2008 - 2012 ist mittels Urne auf den 22. August 2010 angeordnet worden. Eine stille Wahl ist möglich. Bis dahin wird lic. oec. publ. Claudia Käch die Tätigkeit als Mitglied der Rechnungscommission fortführen. Die Zurücktretende hat die verantwortungsvolle Tätigkeit in der Finanzaufsicht seit Februar 2007 mit hoher Fachkenntnis, grossem Einsatz und Engagement ausgeübt. Der Gemeinderat dankt lic. oec. publ. Claudia Käch dafür herzlich.

Wahlvorschläge für stille Wahlen müssen bis **05. Juli 2010, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindekanzlei Udligenswil eintreffen. Im Übrigen wird auf die Bekanntmachung im Gemeindeanschlagkasten verwiesen.

Realisierung Neubau Trinkwasserleitung Kirchrainstrasse - Dorfstrasse, Erste Etappe

In den Pressemitteilungen November 2009 ist über die Notwendigkeit des Baues einer Trinkwasserleitung von der Kirchrainstrasse in Richtung Dorfstrasse berichtet worden. Die Realisierung des ersten Teiles, das heisst ab nördlichem Teil der Kirchrainstrasse bis zum Kirchrainfussweg (ab Zweiermatt bis zur Kirche) ist unaufschiebbar und muss im Hinblick auf die Überbauung Haglihof - Zweiermatt erstellt werden. Die zweite Etappe, das heisst ab dem erwähnten Fussweg bis zur Einmündung in die Dorfstrasse wird auf unbestimmte Zeit zurückgestellt. Die Kosten der ersten Etappe belaufen sich auf rund CHF 300'500.-. Die Baumeisterarbeiten wurden an die S&Bau AG, Perlen und die Sanitärarbeiten an Schacher Sanitär, Adligenswil, vergeben. Mit diesem Leitungsbau wird der Verkehr auf der Kirchrainstrasse eingeschränkt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird auf diesem Strassenstück ein neuer Deckbelag eingebaut. Die Verkehrsteilnehmer werden für die Behinderungen um Verständnis gebeten.

Trampelpfad / Fussweg Dreiangel - Fürtenstrasse

Die CKW verlegt unter anderem im Gebiete Dreiangel - Fürtenstrasse eine Stromleitung. Die Gemeinde nimmt die Gelegenheit wahr, einen Trampelpfad, bzw. Fussweg für dieses Teilstück zu realisieren. Die Verkehrssicherheit für die Fussgänger und insbesondere für die Schulkinder wie auch die Wanderer kann damit ein weiteres Stück erheblich erhöht werden. Erstrebenswert wäre auch ein Fussweg ab Goldenspitz bis zur Fürtenstrasse. Der Gemeinderat hat wiederum einen erneuten Vorstoss beim Kanton für die Aufnahme einer Rad- und Gehweganlage in das Bauprogramm sowie der Realisierung dieses Werkes vorgenommen. Wegen den beschränkten Finanzmitteln des Kantons für Strassenbauten und damit verbundene Nebenanlagen konnte der Kanton die Priorität dieses Vorhabens noch nicht in das Packet aufnehmen, welches in nächster Zeit realisiert wird. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird die Gemeinde in den nächsten ein bis drei Jahren hier ebenfalls eine Trampelpfadanlage erstellen müssen. Im Jahre 2010 hat auch die Gemeinde hierfür keinen Vorschlagsposten im Budget zur Verfügung. Der Aufwand für diesen Trampelpfad ist erheblich.

Ergebnis Altkleidersammlung 2009 aus CONTEX-Container

Im vergangenen Jahr sind im gelben bzw. hellgrauen CONTEX-Altkleidercontainer bei der Sammelstelle Hofmatt, an der Küssnacherstrasse, insgesamt 7.90 Tonnen (Vorjahr 6.94 Tonnen) Altkleider und Gebrauchtschuhe entsorgt worden, wie die Recyclingfirma mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von CHF 790.- wird unterstützungsbedürftigen Personen in unserer Gemeinde zugute kommen. Die Gemeinde wie auch die Unterstützungsbedürftigen bedanken sich bei der Bevölkerung und hoffen weiterhin auf rege Benützung dieser ökologisch wie auch sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Controlling durch den Gemeinderat und den Regierungstatthalter

Der Gemeinderat prüft halbjährlich die Pendenzenverzeichnisse der Gemeindekanzlei über die hängigen Baugesuche, die ausstehenden Veranlagungen der Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern. Die im März 2010 vorgelegten Verzeichnisse bestätigen, dass keine überständigen Pendenzen vorliegen oder solche, welche bereits hätten erledigt werden können bzw. müssen. Der Controllingbefund des Gemeinderates ist positiv ausgefallen. Den Personen der Gemeindeverwaltung wird

für die Erfüllung des Leistungsauftrages der beste Dank ausgesprochen.

Der Regierungstatthalter des Amtes Luzern hat die Aufgabe, eine periodische Überprüfung des Vormundschaftswesens in den Gemeinden durchzuführen. In Udligenswil wurde die letzte Prüfung im Jahre 2005 vorgenommen. Im Dezember 2009 und Februar 2010 sind die Überprüfungen vorgenommen worden. Es handelt sich dabei nebst der vertieften Einsicht in die Verfahren einzelner Massnahmen vor allem auch um die Kontrolle der Organisation in diesem Aufgabenbereich. Die Ergebnisse dieser Inspektions-Auswertung, das zwischenzeitliche Inkrafttreten des neuen Gemeindegesetzes, Erfahrungen aus der laufenden Massnahmenkontrolle sowie erweiterte Aufgaben im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz bildeten Themen, welche das Konzept der neuerlichen Überprüfung beinhaltete. Das Prüfungsergebnis ist positiv ausgefallen und dem zuständigen Gemeinderatsmitglied für das Vormundschaftswesen, Rita Rigert-Meyer, sowie den auf der Gemeindeverwaltung damit betroffenen Personen wird für die kompetente Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

Bäume und Sträucher schneiden / Gartenabraum

Über die Notwendigkeit des Schneidens von Bäumen und Sträuchern haben wir in den Pressemitteilungen vom September 2009 berichtet. Der vergangene Winter wird einiges an Gartenabraum auslösen. Die nächsten Abfuhrdaten sind am 12. April, 10. und 31. Mai 2010, jeweils ab 13.00 Uhr. Gebinde sind mit den entsprechenden Grüngutgebühren-Marken zu versehen. Der Gartenabraum kann gegen eine Gebühr auch bei der Bruno Müller Gartenbau AG an der Götzenthalstrasse abgegeben werden (nur während der Bürozeiten).

Statistik Betreibungsamt Udligenswil - Meierskappel im Jahre 2009

Fredy Lustenberger, Betreibungsbeamter, machte für das Jahr 2009 über Udligenswil und Meierskappel die folgenden statistischen Angaben (in Klammer Zahlen des Vorjahres):
Ausgestellte Zahlungsbefehle: 673 (672)
Pfändungen: 385 (372)
Definitive Verlustscheine: 226 (201)
Forderungsbetrag Verlustscheine: CHF 357'058.95 (CHF 359'564.15)
Ca. zwei Drittel der Fälle beziehen sich auf die Gemeinde Udligenswil und ca. ein Drittel auf Meierskappel.

Fredy Lustenberger wird an dieser Stelle für die nicht immer angenehme Arbeit mit den Schuldner der beste Dank ausgesprochen. Nebst der Recht- und Gemässigkeit sind hier auch Fingerspit-

Steueramt / Steuerinkasso

Die Steuerabrechnung 2009 ist abgeschlossen. Das Steueramt kann folgende Steuereingänge melden:

	Rechnungsjahr 2009 CHF	Einheiten	Vorjahr 2008 CHF	Einheiten
Einwohnergemeindesteuern (inkl. Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen)	6'237'457.35	1.90	6'289'575.90	1.90
Kath. Kirchensteuern	606'695.15		617'633.85	
Personalsteuern/Gemeindeanteil	31'204.50		2'769.75	
Liegenschaftssteuern/Gemeindeanteil	99'858.40		84'758.75	
Feuerwehrsteuern	102'494.65		96'585.60	
Handänderungssteuern/Gemeindeanteil	161'702.80		148'431.80	
Grundstückgewinnsteuern/Gemeindeanteil	419'114.40		176'269.15	
Erbschaftssteuern (ohne Nachkommens-erbschaftsteuer, welche in Udligenswil abgeschafft ist)/Gemeindeanteil	1'374.50		0.00	
Nach- und Strafsteuern	30'606.40		31'244.20	

Zudem konnten dem Staat Luzern an Steuern 2009 aus unserer Gemeinde folgende Ablieferungen gemacht werden:

	Eingang 2009 CHF	Einheiten	Eingang 2008 CHF	Einheiten
Staatssteuern (inkl. Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen)	5'006'905.69	1.50	4'973'454.65	1.50
Personalsteuern	31'485.55		28'889.20	
Liegenschaftssteuern	99'897.25		90'137.35	
Handänderungssteuern	162'091.25		180'127.60	
Grundstückgewinnsteuern	419'114.35		108'916.80	
Erbschaftssteuern	1'374.50		0.00	
Nach- und Strafsteuern	25'184.60		15'761.00	

Bei den vorstehenden Zahlen handelt es sich um die Steuereingänge, d.h. Steuern, die im Jahre 2009 einkassiert wurden. In der Gemeinderechnung wird mit dem Steuerertrag (Sollbestand) gerechnet. Die Steuereingänge sind also nicht direkt erfolgswirksam, sondern dies trifft für den Steuer-Sollbestand zu. Den Bürgerinnen und Bürgern, welche ihre Pflichten fristgemäss erfüllen, wird an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Sie vermeiden damit viel Verwaltungsaufwand für das sonst nötige Mahn- und Inkassoverfahren.

zengefühl, Gelassenheit, Besonnenheit aber schliesslich auch Entschlossenheit nötig, was stets angewandt wird.

Obligatorische Schiesstage 2010

Das Obligatorisch-Schiessen (Bundesprogramm) kann an folgenden Daten in der Schiessanlage Udligenswil geschossen werden:

06. 05. 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
27. 05. 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
29. 05. 2010, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
12. 08. 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
14. 08. 2010, 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
20. 08. 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
27. 08. 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
31. 08. 2010, 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Handänderung

(von = bisheriger Eigentümer; an = neuer Eigentümer; GB = Grundstück)

von: Gütergemeinschaft Wigger-Schuf Ferdinand und Christel
an: Christel Wigger-Schuf, Schützenmatt 17, Udligenswil
GB: 50037, Schützenmatt

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

Geburten



04.02.2010
Biebach **Hannes**, Sohn der Biebach Iris und des Reinisch Frank Arno, Hasli

08.02.2010

Brunner **Sophia**, Tochter der Brunner geb. Boduszek Anna Aneta und des Brunner Werner, Dreiangel

18.02.2010

Maibach **Jérôme Marlon**, Sohn der Maibach geb. Speck Franziska und des Maibach Matthias, Chrägass 13

Wir heissen die neuen Erdenbürger herzlich willkommen. Den Müttern und den Kindern wünschen wir gute Gesundheit und den Familien Wohlergehen.



Steuererklärungen

Ausfüllen von Steuererklärungen und kaufmännische Dienstleistungen durch kompetenten Fachmann

Sepp Stalder

Grossmattweg 1
6044 Udligenswil
Telefon 041 371 16 28
j.stalder@solnet.ch



Mit Kompetenz für Luxusimmobilien



Barbara Zraggen-Zeller

Hauptstrasse 49
6045 Meggen

Tel. +41 79 247 87 96
Fax +41 41 377 33 49
Email barbara.zraggen@immofield.ch
Internet www.immofield.ch

PHYSIOTHERAPIE TEAM BURGET

wir haben noch freie Plätze in folgenden Kursen

PILATES KURSE

Mi 9.00 Uhr / Do 19.30 Uhr / Fr 9.00 Uhr

FIT IM ALLTAG

Di 10.00 Uhr

PHYSIO YOGA FÜR KINDER & JUGENDLICHE

Fr 15.45 Uhr / Fr 18.00 Uhr

RÜCKENSCHULE FÜR KINDER

Fr 16.45 Uhr

ANTARA

Mo 19.30 Uhr / Do 9.00 Uhr

RÜCKBILDUNGSGYMNASTIK auf Anfrage

Küssnacherstr. 6, 6044 Udligenswil - 041 370 91 64



Junge Schweizer Familie mit vier Kindern **sucht freistehendes Haus** in der Gemeinde Udligenswil oder Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihr Angebot bis ca. 1 Mio. CHF.

Telefon: 078/710 37 52

Ihr Vorsorge- Experte aus Adligenswil



- freundlich
- kompetent
- zuverlässig
- 12 Jahre Erfahrung



Klaus Zwysig

dipl. Fondsberater IAF

Büro: 041 372 04 43
Natel: 076 342 10 20

Urs Henseler Udligenswil

Die gute Adresse

www.henseler-ihr-schreiner.ch

allg. schreinerarbeiten
küchen
reparaturen
umbauten

fax: 041 371 05 76 natel: 079 830 54 37
mail: henseler.schreinerei@bluewin.ch

FANGER

6014 Littau Tel. 041 250 82 50
Fax 041 250 20 94
6062 Wilen Tel. 041 660 00 60
E-mail: info@fangerag.ch

- Saugbagger-Arbeiten
- Gruben- / Kanalreinigung
- Entstopfungs-Express
- Tankrevisionen
- WC-Box-Service / Vermietung

Totenklage

25.02.2010

Martha Covi-Rey, geb. 04. September 1929, wohnhaft gewesen in Udligenswil, am Bächli 4, zuletzt im Aufenthalt in 6006 Luzern, Alters- und Pflegeheim Unterlöchli.

Den Hinterlassenen entbieten wir herzliche Anteilnahme.

Gratulationen

(soweit die Publikation nicht abgelehnt wurde)

02.04.1934

Anton Wyss-Imfeld,
Lowmattweg 4
76. Geburtstag



06.04.1931

Magnus Stirnimann-Kneubühler,
Luzernerstrasse 1
79. Geburtstag

12.04.1940

Anna Maria Imhof-Sigrist,
Hinter Haasenberg
70. Geburtstag

14.04.1945

Anna Meier-Schriber,
Hasli
65. Geburtstag

15.04.1945

Rosa Lang-Krummenacher,
Haglihof
65. Geburtstag

15.04.1940

Lieselotte Meier-Stierlin,
Haasenbergstrasse 22
70. Geburtstag

15.04.1925

Alois Lang,
im Aufenthalt in Immensee, Alters- und
Pflegeheim Sunnehof
85. Geburtstag

24.04.1932

Josef Lang,
Haglihof
78. Geburtstag

30.04.1927

Josef Matter-Frey,
Schützenmatt 11
83. Geburtstag

Den Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir gute Gesundheit, Glück und Gottes Segen.



GESUNDHEIT

Auf in einen bewegten Frühling

Eine halbe Stunde Bewegung im Alltag und mehrere Einheiten Beweglichkeits-, Kraft- und Ausdauertraining pro Woche, dies sind die Empfehlungen der Fit'n-Ess-Pyramide, welche im Monat Februar im Foyer des Gemeindehauses besichtigt werden konnte. Für mich gibt es nichts Schöneres als den Sonntagmorgen mit einem stündigen leichten Lauf im Meggerwald zu starten. Ich geniesse die Bewegung in der Natur, sei es im Neuschnee, im frischen Grün des Frühlings, im Waldschatten eines hitzigen Sommertages oder im raschelnden Herbstlaub. Durch die Bewegung in der Natur kann ich Dampf ablassen, aktiv schwitzen, im Austausch mit Andern Begebenheiten aus dem aktuellen Leben besprechen und einfach Kraft tanken. Der Aufwand fürs Joggen, Laufen oder Walken ist gering. Bequeme Kleider, Turn- oder Laufschuhe und es kann losgehen.

Der Wald mit abwechslungsreichen Strecken steht in Uedlige quasi vor der Haustüre. Für Interessierte, welche sich, wie ich, alleine unterwegs unbehaglich fühlen, bestehen Möglichkeiten sich einer Gruppe anzuschliessen. In einer Gruppe laufen macht mir deutlich mehr Spass und es gelingt besser den inneren "Schweinehund" zu überwinden.

In Lauftreffs werden verschiedene Stärkeklassen geführt von Einsteiger/innen bis zu ambitionierten Läufer/innen. Ich wünsche Ihnen einen guten Start in einen bewegten Frühling.

Auskunft zu Lauftreffs erhalten Sie:
Lauftreff Uedlige ganzjährig: Treffpunkt Gemeindehaus, jeden Dienstag um 18.30 Uhr

Auskunft bei:
H.R. Bürgi, Tel. 041 372 09 44 oder
J. Schleiss, Tel. 041 371 02 03
Lauftreffs in der Region:
www.lzlauftreff.ch

Kommission für Gesundheitsfragen
Marianne Glauser Lébényi

Kein Hunger und abnehmen -
kein Appetit aufs Leben?
CONTACT macht hungrig.

CONTACT
Jugend- und Elternberatung, Luzern
Sempacherstr. 15 041 210 13 08

BFU

Der richtige Bodenbelag - Schutz vor Stürzen



50 % aller Stürze ereignen sich durch Stolpern oder Ausrutschen auf gleicher Ebene. Rutschige, defekte oder verschmutzte Bodenbeläge, lose Teppiche auf glatten Böden sowie ungeeignete Schuhsohlen sind die Hauptursachen. Mit diesen Tipps beseitigen Sie Stolpersteine:

- Rüsten Sie **Hauseingänge** flächenbündig mit Schmutzschleusenteppichen aus.
- In **Badezimmern** ist die Gleitfestigkeit besonders wichtig, damit Sie auch mit nassen Füessen nicht ausrutschen. Lassen Sie rutschige Wannen und steinartige Bodenbeläge chemisch aufräuen oder beschichten. Benützen Sie zusätzlich Gleitschuttmatten und rutschfeste Vorleger.
- Versehen Sie **Wohnräume** mit rutschhemmenden Böden und Belägen oder behandeln Sie bestehende rutschige Bodenbeläge mit rutschhemmenden Produkten (aus dem Fachhandel).
- Achten Sie in der **Küche** auf saubere Bodenbeläge, beseitigen Sie verschüttete Flüssigkeiten sofort.

Ergänzende Massnahmen:

- Sichern Sie Teppiche, Läufer und Fussmatten mit Teppichgleitschutz und befestigen Sie lose Ecken mit Teppichklebeband.
 - Räumen Sie freiliegende Kabel, herumliegende Schuhe, Taschen und anderes aus dem Weg, damit Sie und Ihre Mitbewohner/-innen nicht darüber stolpern.
- Sorgen Sie für eine gute Beleuchtung, damit Sie allfällige Hindernisse nicht übersehen.

bfu-Sicherheitsdelegierter,
Claudio Passafaro


Sicherheitsdelegierte

Vor den Fasnachtsferien fand der öffentliche Informationsanlass zur Begabungs- und Begabtenförderung an unserer Schule statt.

Insbesondere informierten wir über unser neues Schulfach „Einstein Junior“.



„Einstein Junior“ fördert im speziellen besonders begabte Kinder. Am Mittwoch, 24. Februar 2010 fiel der Startschuss zur Premiere! 15 Einsteine von der 1. bis zur 6. Klasse und wir Lehrpersonen, Susanne Stehle und Gabriela Keller-Wyss, konnten es kaum erwarten, endlich zu starten. Im Folgenden ein paar Eindrücke der Kinder:

„Ich finde das ‚Einstein Junior‘ sehr gut. Ich finde, dass ich schon recht viel gearbeitet habe. Ich finde es schön, dass wir viele Räume zur Verfügung haben.“

„ ‚Einstein Junior‘ ist eine gute Arbeit.“

„Ich bin ziemlich gut gestartet im ‚Einstein Junior‘. Es macht Spass, alle Räume für sich zu haben. Man hat mehr Raum für seine Ideen und man kann sie schnell und gut umsetzen.“

„Ich habe das Thema ‚Tiere und Umwelt‘. Mir gefällt das ‚Einstein Junior‘. Die Lehrerinnen sind echt gut! Meine Frage, an der ich arbeite, heisst: Wie leben Tiere in der Natur?“

„Ich finde es toll.“

„Mir gefällt es gut. Ich finde es gut, dass es das gibt.“

„Mir gefällt es sehr gut. Alle hatten einen super Start.“

„ ‚Einstein Junior‘ finde ich super, weil ich auswählen kann, was ich machen will. Ich mache mit Philipp einen Vortrag über Naturkatastrophen.“

„Ich bin sehr gut im ‚Einstein Junior‘ gestartet. Ich finde es gut, weil man etwas Anderes macht als in der normalen Schule.“

„Am Anfang haben wir besprochen, was für ein Thema uns interessieren würde.“

„Das finde ich gut. Mir gefällt ‚Einstein Junior‘. Es ist lustig.“

„Ich finde es toll! Man kann frei schaffen, auch Sachen, die man im normalen Unterricht nicht kann.“

„Bei ‚Einstein Junior‘ hat man viel Freiheit und man kann selber ein Thema auswählen. Die Lehrer sind nicht so streng wie sonst. Das Nachschaffen bereitet mir eigentlich keine Probleme.“

„Am Anfang haben wir einen Steckbrief gemacht, am Computer. Das hat mir sehr gefallen. Jetzt können wir ein eigenes Thema wählen. Das finde ich gut, weil dann können wir etwas erfahren über das, das uns gefällt.“



„ ‚Einstein Junior‘ finde ich super! Ich finde es gut, weil man mit anderen Kindern zusammenarbeiten kann. Jan und ich machen ein Projekt über Naturkatastrophen.“

Susanne Stehle, Gabriela Keller-Wyss



MUSIKSCHULE

Anmeldungen für Unterricht an der Musikschule im Schuljahr 2010/11

Ab dem 19. April werden die Anmeldungen wie folgt abgegeben:

- **Bisherige** MusikschülerInnen **erhalten** die Anmeldung von ihrer Musiklehrperson; alle Erstklässler von Frau Stampfli.
- **Neuanfänger verlangen** das Anmelde-

formular bei ihrer Klassenlehrperson. Künftigen Kindergartenkindern wird für den ihnen möglichen Kurs ‚Rhythmik‘ eine Anmeldung zugesandt.

• **Weitere Anmeldungen** liegen bei der Gemeindekanzlei auf oder können beim Musikschulleiter angefordert werden.

ANMELDESCHLUSS: 21. Mai 2010

Das Schulprogramm 2010/11 enthält ein Anmeldeformular und gibt Auskunft über Fächerangebot, Anforderungen, Unterrichtsregelung, Finanzielles und Anderes mehr.

Neu: Der Beginn mit Instrumentalunterricht ist 1 Jahr früher möglich.

Die nächsten Veranstaltungen:

- **INSTRUMENTEN-PARCOURS in Udligenswil** - auch für Kinder im Vorschulalter:

Mittwoch, 28. April 2010 18.00 bis 19.30 Uhr Schulhaus Bühlmatt 2

Hören – Kennenlernen – Ausprobieren – Informieren. Musikalische Kostprobe um 18.00 Uhr. Alle Primarschüler/Innen und Kindergartenkinder erhalten nach den Osterferien über die Schule ein Info-Blatt.

- **INSTRUMENTEN-PARCOURS** in Adligenswil für die Instrumente Akkordeon, Gesang, Kontrabass, Keyboard, Konzertxylophon, Schlagzeug: Samstag, 1. Mai 2010, Zentrum Teufmatt, Start 09.30 Uhr mit einem Demo-Konzert. Rundgang ab ca. 10.00 – 12.00 Uhr im Zentrum Teufmatt.

- **BESUCHSWOCHE** in Udligenswil 3. bis 14. Mai 2010 gemäss Angaben im Schulprogramm und auf dem Info-Blatt zum Instrumentenparcours. Sie können mit Ihrem Kind den Musikunterricht Ihrer Wahl besuchen und so das mögliche neue Instrument näher kennen lernen und sich mit der Lehrperson besprechen.

- **BESUCHSWOCHE** in Adligenswil für oben erwähnte Instrumente und Ensembles im gleichen Zeitraum; Unterrichtsorte und Zeiten auf telefonische Anfrage.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne der Musikschulleiter Peter Willimann

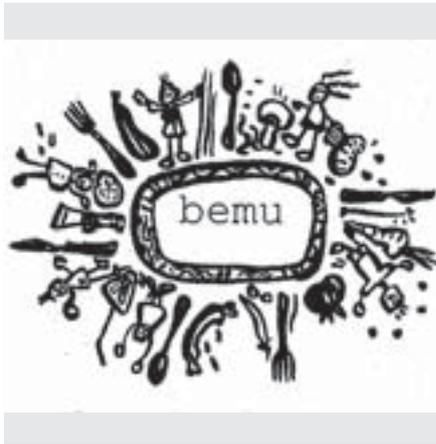
Musikschule Udligenswil
Zentrum Teufmatt, 6043 Adligenswil

Tel./Fax 041 375 77 84
e-mail: musikschule@udligenswil.ch
Bürozeiten:
Mo/Di/Do/Fr 10.00-12.00 Uhr

BETREUTER MITTAGSTISCH

Es gibt uns noch.....

Seit über einem Jahr nun wird der Betreute Mittagstisch der Gemeinde Udligenswil, BEMU, an zwei Tagen, am Dienstag- und am Donnerstagmittag, angeboten. Ins neue Schuljahr sind wir am Dienstag mit 19 und am Donnerstag mit 22 angemeldeten Kindern gestartet. Dazu kommen die Köchin, die Leiterin sowie ein bis zwei Helferinnen und deren Kinder. So sind wir an beiden Tagen immer etwa 25 Personen, die ihren Bärenhunger im Pfarreizentrum stillen können. Am Dienstag wird das Essen im Pfarreisaal serviert. In diesem grossen, hellen Raum haben wir die Möglichkeit einen Tisch mit Büchern, Farbstiften, Papier und Schere bereitzustellen. Vor und nach dem Essen wird dort gelesen, gebastelt und gespielt. Oftmals fliegen dann die Papierflieger quer durch den Raum, schöne Scherenschnitte entstehen und es wird gemalt. Die Kinder kennen sich, die Atmosphäre ist gemütlich und hie und da kann auch etwas Neues beim Essen ausprobiert werden. Am Donnerstag verbringen wir den Mittag in den JUBLA-Räumen im ersten Stock. Da ist der Platz etwas eingeschränkt und gegenseitige Rücksichtnahme ist erforderlich. Zum Empfang steht eine kleine Vorspeise bereit, damit die Kinder den knurrenden Magen etwas besänftigen können. Mit dem Essen beginnen wir, sobald die Schüler, die mit dem Bus aus



Adligenswil kommen, auch da sind. Danach haben die Kinder die Möglichkeit Kassetten zu hören, Puzzles zu legen, Kartenspiele zu spielen, zu lesen oder sich auch auf dem Spielplatz auszutoben. Ob bei Sonne, Wind, Regen oder Schnee, es hat immer Kinder, die nach dem Essen nach draussen gehen. Die Altersunterschiede der Kinder sind gross. Vom Kindergartenkind bis zum Sekundärlehrer sind alle Altersgruppen vertreten. Gegenseitige Toleranz und Akzeptanz ist von allen gefordert. Aber wenn ich an den BEMU-Tagen jeweils in die strahlenden Gesichter der Kinder schaue, weiss ich: Der Betreute Mittagstisch ist eine gute Sache.

Sandra Räber Baumann
Leiterin BEMU

JUGENDARBEIT



Aktivwoche in den Herbstferien 2010

Vom 4. – 9. Oktober 2010 soll die Aktivwoche für Kinder und Jugendliche zum zweiten Mal stattfinden. Am 22. Februar fand dazu eine Informationsveranstaltung im Pfarreisaal statt. Die Jugendarbeiterin Nadine Haas schaute kurz auf

die letztjährige Aktivwoche zurück und stellte den Plan für dieses Jahr vor. Neue Interessierte wie auch Vereine und Privatpersonen, welche letztes Jahr mitmachten, nahmen an der Veranstaltung teil.

Wir freuen uns auf die diesjährigen Angebote. Haben auch Sie noch eine gute Idee, wie man die Ferientage der Kinder/Jugendlichen in Udligenswil gestalten könnte? Die Aktivwoche wird durch jeden Beitrag aus dem Dorf lebhafter und vielfältiger.

Auf der Website der Gemeinde unter der Rubrik „AKTUELL“ können Sie weitere Informationen einholen, bei Interesse den Anmeldetalon ausdrucken und bis spätestens am 1. April bei der Jugendarbeit abgeben.

Bei Fragen steht Ihnen die Jugendarbeiterin Nadine Haas gerne zur Verfügung. Tel. 041 371 15 00 (Mittwoch 15.00-19.00 Uhr) oder Mail jugendarbeit@udligenswil.ch

FELDMUSIK

Jahreskonzert der Feldmusik Udligenswil

Liebe Ehrenmitglieder, Passivmitglieder, Freunde und Gönner der Feldmusik Udligenswil

Am Freitag und Samstag, 26./27. März 2010 finden im Bühlmattsaal in Udligenswil die Jahreskonzerte der Feldmusik Udligenswil statt.

Zum Auftakt des diesjährigen Jahreskonzertes spielt an beiden Abenden die Jugendmusik unter der bewährten Leitung von Sabine Schnyder auf. Die Feldmusik Udligenswil, unter der Leitung von Patrik Brügger, Root, beginnt das Konzert mit „Fanfare for a New Age“ von Goff Richards. Anschliessend folgt das Stück „Fanfare, Romance und Finale“, welches die Feldmusik am kantonalen Musikfest in Willisau aufführen wird. Vor der Pause stehen dann „A Quiet Moment“ und der Marsch „Death or Glory“ auf dem Programm. Mit „Couleur Chrous“ wird der 2. Konzertteil eröffnet, gefolgt vom Cornet-Solo Barbie. Weiter geht es mit den Stücken „Les Gendarmes de St.Tropez“ und der bekannten „Birewegge Polka“. Das diesjährige Jahreskonzert wird mit „Don't Stop me now“ von Fredy Mercury beendet.

Allen Passivbeitragsspendern danken wir heute schon ganz herzlich für die Überweisung des Passivbeitrages. Alle Spenden werden mit entsprechenden Freiprogrammen verdankt.

Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Udligenswil freuen sich über Ihren Besuch am Jahreskonzert 2010.

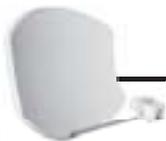
FRAUENFIT UEDLIGE

Fit - Spass - Kraft

Jeden Montagabend in der Turnhalle kannst du von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr zu trendiger Musik deine Ausdauer, Kraft und Koordination trainieren und deine Körperhaltung verbessern.

Unsere kompetent ausgebildeten Instruktorinnen Karin Ulrich und Christina Malo helfen deinen Körper zu trainieren und du wirst Spass und Freude haben.

Wir freuen uns auf dich! Weitere Infos erteilt gerne Irene Lombriser 041 790 03 70 oder Irene.Lombriser@bluewin.ch



Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik



TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

Ausstellung + Werkstatt
im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00

www.av-fischer.ch

Occasions- und Vorführgeräte

Grosse Auswahl von Occasions- und Vorführgeräten



Revolution für Ihr KMU oder Ihren Verein.

Endlich eine kostengünstige
Lösung für Online-Marketing
mit statistischer Auswertung!

Unser e-Mailing-Produkt für
moderne Kundenbetreuung.

www.newsmailer.ch

Informatik . Grafik

InMed GmbH . Simon Thomet
Telefon 041 378 0 378
www.inmed.ch . info@inmed.ch



bucher

Ihr Fachmann für
**Ofen- und Cheminéebau
Plattenbeläge**

Udligenswil 041 371 05 02
www.ofenbau-bucher.ch



LANG SCHREINEREI INNENAUSBAU

LSI Lang Schreinerei Innenausbau
Haglhof 6044 Udligenswil
079 686 57 61
www.lsi.lu info@lsi.lu

Individuelle Raumkultur

BRUNNER

Innenausbau Küchen Möbel
Badmöbel
Empfang und Geschäftsräume

Hans Brunner
Hubmatt 4 | 6044 Udligenswil
Tel. 041 371 14 02 | Fax 041 371 02 04
Beratung | Gestaltung | Planung | Umbauten



www.brunner-innenausbau.ch



KULTURVEREIN

Ikonen und Fresken - Fenster zur Ewigkeit

Margrith Gschwend, Meggen

Galerie Sunneziel, 6045 Meggen Moos-
mattstrasse 5, Telefon 041 379 66 66
Ab Bahnhof mit Bus Nr. 24 bis Station
Rosenhalde.

Vernissage: Ostermontag, 5. April 2010,
19.00 Uhr

Einführende Worte: HH Pfarrer Wasmer
Gesang: Daniela Stucki-Kathriner

Am Flügel: Doris Portmann

Öffnungszeiten täglich: 08.00–12.00
und 13.30–18.00 Uhr

Nach Vereinbarung ist die Künstlerin an-
wesend, 041 371 09 44

Ausstellung: Vom 5. April bis 16. Juli
2010



SENIOREN

Montag, 12. April 2010:

Jass- und Spielnachmittag, 14.00 Uhr –
17.00 Uhr am Bächli

Dienstag, 13. April 2010:

Meditation mit Entspannungsübungen,
14.00 Uhr am Bächli, Anmeldung bei
Sabine Wyssbrod, Tel. 041 371 19 79

Montag, 19. April 2010:

Seniorenwandergruppe, Leitung Erwin
Sigrist, Tel. 041 371 10 07

Donnerstag, 22. April 2010:

Offener Mittagstisch im Pfarreisaal,
12.00 Uhr, Anmeldung bis Dienstag bei
Brigit Lütolf, Tel. 041 372 18 28

Seniorenturnen: Jeden Mittwoch von
14.00 Uhr – 15.00 Uhr im Bühlmattsaal,
ausser während den Osterferien vom 2. -
18. April 2010.

SENIOREN

Musikalischer Nachmittag im Bächli-Träff

Am 2. März 2010 traf sich eine schöne
Schar Uedliger Senioren im Bächli-
Träff. Zu Kaffee und Tee erfreuten uns
Theres und Alois Kuster mit fröhlichen
Klängen. Alois Kuster spielte Schwy-
zerörgeli und Theres begleitete ihn ab-
wechslungsweise mit ihrer Schwyzer Zi-
ther oder mit verschiedenen Blockflöten
und lockerte die musikalischen Vorträge
mit lustig-besinnlichen Texten auf. Die
meisten Zuhörenden konnten ihre Füsse
kaum still halten und tanzten in Gedan-
ken eifrig mit. Theres und Alois hatten
fleissig geübt und überraschten mit ei-
nem reichhaltigen Repertoire. Auch Frau
Hauser stellte sich zum Lesen eines Tex-
tes zur Verfügung.

Herzlichen Dank den Musikanten, sowie
Ruth, Karin und Peter für die Mithilfe.

Sabine Wyssbrod

FRAUENGEMEINSCHAFT

Vortrag Die Wirkung der Farben

Die Farbpsychologie
interessiert sich für die Wirkung,
welche farbige Strahlungen
auf Psyche, Geist und
Körper haben.

Farben beeinflussen auch
unser Denken und Fühlen.
Petra Schallow-Müller zeigt Ihnen
die vielen spannenden
Zusammenhänge auf
und nimmt Sie mit auf
eine farbige Reise.

Ort/Zeit: Dienstag, 27. April 2010
Haus am Bächli, 20.00 Uhr
Kosten: Fr. 15.-

Anmeldung bei Sandra Hofer,
041 370 24 57 mittags/abends oder
sandra_hofer@gmx.ch



SPIELGRUPPEN



Offene Tür in der Spielgruppe Schnäggehüsli und schnuppern in der Waldspielgruppe Zapfestübli

Möchten Sie mehr erfahren über das
Spielgruppenangebot in Udligenswil?

Wir laden Sie herzlich ein, die Spiel-
gruppe Schnäggehüsli und die Wald-
spielgruppe Zapfestübli mit Ihren Kin-
dern kennenzulernen.

- Wie sieht der Spielgruppenraum aus?
- Was ist eigentlich ein Waldsofa?
- Fühlt sich mein Kind wohl in dieser
Umgebung?
- Was für Frauen betreuen die Kinder?
- Was ist die Spielgruppenphilosophie?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen,
während die Kleinen auf Erkundungs-
tour gehen.

Datum: Montag, 19. April 2010

Ort: Spielgruppenraum (beim Schul-
haus, der Weg ist vom Pausenplatz an
markiert).

Zeit: ab 14.00 bis 15.00 Uhr

Im Wald:

Ort: Parkplatz Bunnig (Richtung Halti-
kon, Abzweigung ist markiert)

Zeit: 15.15 bis 16.15 Uhr

Wir freuen uns auf viele gwundrige Fa-
milien.





Viehausstellung

zum 100-jährigen Jubiläum der Braunviehzuchtgenossenschaft Udligenswil, Bühlmattsaal

Mehrzweckhalle und Barwagen auf dem Schulhausareal
Samstag, 17. April 2010

Tagesprogramm

08.00 bis 09.45 Uhr Auffuhr der Tiere
10.00 Uhr Rangierung im Ring mit Kommentierung.
12.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Beginn der Spezialwettbewerb

werbe, Beurteilung und Kommentierung der Zuchtfamilien von Rudolf und Remo Stettler.

Wahlen: Rinder – Champion, Miss Protein, Miss Genetik, Höchste Lebensleistung, Schöneuter, Miss Udligenswil.

Ab 15.00 Uhr Heimfahrt der geschmückten Tiere.

Abendprogramm: ab 16.00 Uhr sorgen die Uedliger Buebe im Kafiwagen für Unterhaltung / 19.00 Uhr Apéro für die Sponsoren und Gäste / 20.00 Uhr Unterhaltungsabend mit verschiedenen Attraktionen und dem Echo vom Maisgold.

Die **Festwirtschaft** ist ab 09.00 Uhr durchgehend geöffnet und wird durch die **Guggenmusig Bärz Würze Uedlige** geführt.

Für die jüngsten Besucher besteht die Möglichkeit im Streichelzoo zu verweilen.

EINGESANDT: Am Dienstag, 2. März wurde Daniel Keller, Sonnenheimstrasse 9, Udligenswil, anlässlich der Delegiertenversammlung des TCS Sektion Waldstätte im Verkehrshaus Luzern zum neuen Delegierten Luzern Land gewählt. Udligenswil ist mit insgesamt 3 TCS-Delegierten die mit Abstand am besten vertretene Gemeinde von Luzern Land.



Guckloch

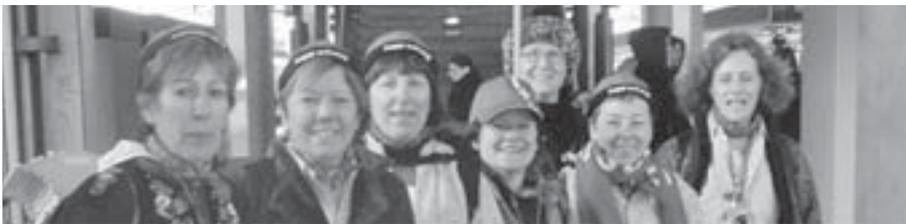
in die Baustelle «Uedliger-Chronik»

Von Januar bis Oktober 2010 wird der Leserschaft des UEDLIGER im „Guckloch“ der Inhalt des Buches „UDLIGENSWIL auf der Sonnenseite“ relativ detailliert erläutert werden. In der März-Ausgabe stellen wir nun das dritte Kapitel des Buches vor:

„Aus alter Zeit“ beinhaltet den Blick auf den Kern unseres Gemeinwesens in früher und frühester Zeit. Nicht nur der Gemeinname, sondern auch das Gemeindegewappen werden unter die Lupe genommen. Detailliert in Wort und Bild gehen wir auf das erste Jahrtausend n. Chr. ein (nicht nur in Stichworten wie im Kapitel 2 „Chronologie“), mit der Zeit der Römer und Alemannen, aber auch mit dem frühen und dem späten Mittelalter. Wir werfen einen sorgfältigen Blick einerseits auf die älteste Urkunde (1036) mit dem Hinweis auf die Besitztümer des Grafen von Lenzburg, andererseits aber auch auf das älteste Jahrzeitenbuch, das die Stadt Luzern Mitte des 16. Jhd. der damals zur eigenen Pfarrei erhobenen Gemeinde Udligenswil schenkte. Es wurde erneuert und geschrieben vom bekannten damaligen Stadtschreiber Renward Cysat und bietet eine Vielzahl spannender Informationen (nicht nur kirchlicher Art) über die Zeit in Udligenswil vor rund 500 Jahren. Wesentlich erleichtert wurde das Studium dieser hochinteressanten Quelle durch die gewissenhafte Transkription des früheren Sekundarlehrers Xaver Winiger in Schreibmaschinenschrift.

Der Projektleiter: Ruedi Knüsel

MOSAİK



Ein dreifach donnerndes Helau!!

Anstatt ans „Scheesenrennen“ und in die Stadt Luzern zog es dieses Jahr sieben Fasnächtlerinnen aus Udligenswil in die grosse weite Welt. Genauer nach Mainz. Früh am Sonntagmorgen machte sich das Jodlerchörli auf den Weg. Einige von ihnen mit wenig Schlaf, waren sie doch bis gegen fünf Uhr morgens als Samariter am „Rüdigen Samschtig“ im Einsatz. Trotzdem war die Stimmung gut bis ausgelassen. Bis sie in Basel umsteigen mussten und wo man den Frauen Sitze im Ruheabteil reserviert hatte (Name: Fasnachtsgruppe Udligenswil). Da war es für die anderen Reisenden mit der Ruhe vorbei! Die mitgebrachten Glocken und der Gesang sorgten für Unruhe. Jassend und „Holdriotrinkend“ vertrieben sich die Frauen die Zeit bis Mannheim. Schnell umgestiegen, das Nachtlager in Nierstein bezogen und schon sassen sie in der Rheingoldhalle und genossen die „Sitzung“. Von 16.11 Uhr bis um 23.00 Uhr verging die Zeit

im Flug, bei den unterhaltsamen, witzigen und auch politisch gefärbten Darbietungen vergass manche ihr Schlafmanko. Am Rosenmontagsumzug waren die „Schweizerinnen“ sehr beliebt, vor allem wegen den Racletteportionen auf Brot, die sie verteilten. Den mitgebrachten „Fasnachtschüechli“ standen die Mainzer zuerst etwas kritisch gegenüber, so nach dem Motto: Was der Mainzer nicht kennt, isst er nicht! Leider ging auf dem Heimweg ein Portemonnaie mit Identitätskarte verloren. Und während am Dienstagmorgen die Besitzerin noch überlegte, wo Frau sich melden könnte, rief schon die Polizei aus dem Nachbardorf in Udligenswil an. Ein junger Mann hatte die Geldbörse mit dem Personalausweis gefunden und brachte sie zur Polizei. Dabei verzichtete er auf einen Finderlohn! Es gibt sie noch die ehrlichen Leute. So konnten die Frauen auch den letzten Tag geniessen und sich gegen Abend auf die Heimreise machen. Gegen 22.00 Uhr in Luzern angekommen, genossen sie noch die Luzerner Fasnacht.

Veranstaltungen:

(Öffentliche Anlässe, General- und Jahresversammlungen; interne Vereinsanlässe siehe unter www.udligenswil.ch)

April

Freitag	02.	Kirchenchor: Karfreitagsgottesdienst
Samstag	03.	Jubla: Apero, Eiertütchen
Sonntag	04.	Kirchenchor: Oster-Gottesdienst
Sonntag	04.	Jubla: Osterkerzenverkauf
Montag	05.	Kulturverein: Vernissage Ikonen und Fresken, Meggen
Samstag	10.	Allmend-Schützen: Jungschützen
Sonntag	11.	Allmend-Schützen: Training/Luzernerstich
Donnerstag	15.	Allmend-Schützen: Obligatorisch/Feldschieszen
Freitag	16.	Feldmusik: GV
Freitag	16.	Gewerbeverein: Fit für starke Leistungen, Abendveranstaltung
Samstag	17.	100 Jahre Braunviehzuchtgenossenschaft
Samstag	17.	Allmend-Schützen: Jungschützen
Sonntag	18.	Feldmusik: Erstkommunion
Montag	19.	Spielgruppen: Offene Tür
Mittwoch	21.	FG: Beginn Babysitterkurs
Donnerstag	22.	FG: Mittagstisch
Freitag	23.	Allmend-Schützen: Jungschützen
Sonntag	25.	Jubla: Brunch
Dienstag	27.	FG: Farbenvortrag
Mittwoch	28.	Musikschule: Instrumentenberatung
Mittwoch	28.	Fanclub-Örgeligade: Musikstubete
Donnerstag	29.	Allmend-Schützen: Training/Luzernerstich

Gartenabraum 12. April

Osterferien: Freitag, 2. April bis Sonntag, 18. April

BIBLIOTHEK

(Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 18.00 Uhr)

Neue Bücher:

Anne Weber: **Luft und Liebe**

Die große Liebe - gibt es das? Anfang Vierzig und in Herzensdingen längst an das ganz normale Glück oder Unglück gewöhnt, begegnet sie in Paris einem nicht mehr ganz jungen Mann mit Bauchansatz, nach dem sich auf der Straße niemand umdrehen würde. Aber entgegen aller Erwartungen ist er der Mann, auf den die Heldin gewartet hat: Er ist zärtlich, aufmerksam und charmant, Hals über Kopf verliebt und verspricht ihr den Himmel auf Erden. Und um die Idylle vollkommen zu machen, lebt dieser Märchenprinz auf einem Schloss in der französischen Provinz. Zu schön, um wahr zu sein? Als die Träume - gemeinsames Leben, Hochzeit, Kind - Realität werden sollen, zerplatzen sie wie Seifenblasen. Und die mit großer Leichtigkeit und funkelnder Ironie erzählte Geschichte nimmt ein Ende mit Schrecken...

Jo Nesbø: **Leopard**

Hongkong: Im Dunst der Garküchen und Drogenhöhlen dämmert einsam ein Mann vor sich hin. Kommissar Harry Hole ist am Ende, er hat alle Brücken hinter sich abgebrochen, die chinesische Mafia ist ihm auf den Fersen. Gleichzeitig erschüttert Oslo eine Serie grotesk-grausamer Morde. Die junge Kommissarin Kaja schafft es schließlich, Harry zurückzuholen. Schon bald wird er immer tiefer in den Fall hineingezogen. Der Täter erweist sich als äußerst unberechenbar und intelligent. Er arbeitet mit einem perfiden Mordwerkzeug, das lautlos und quälend langsam tötet. Die Spuren führen Harry von einer einsamen Hütte im norwegischen Hochgebirge bis nach Ruanda.

Neue DVDs:

Wicki und die starken Männer 2012

Verblendung (die Verfilmung von Stieg Larssons Bestseller)

Ärztlicher Notfalldienst

Sollte die Praxis von Dr. J. Hodel, Udligenswil, Tel.-Nr. 041 371 14 14, oder Ihr Hausarzt nicht erreichbar sein, erfahren Sie den zuständigen Notarzt über die Nummer des Ärzte Notruf Luzern, Tel.-Nr. 041 211 14 14.

Die Notfallzentrale der Luzerner Ärztinnen und Ärzte:

Medizinische Hilfe, Vermittlung von Ärztinnen und Ärzten, Zahnärzten, Apotheken, Rettungsdienst 144 und Spitälern.

Ärzte Notruf Luzern 041 211 14 14

Unsere Leistungen

- Wir verbinden Sie rund um die Uhr direkt mit der vor Ort einsatzbereiten medizinischen Hilfe.

- Wir sind das Bindeglied zwischen Patient und Arzt.

- Für lebensbedrohliche Notfälle steht zusätzlich jederzeit der Rettungsdienst (144) zur Verfügung.

Ihr persönlicher Nutzen

- Der Notruf ist dauernd erreichbar.

- Sie werden von einer medizinischen Fachperson beraten.

- Diese ist immer informiert, welcher Hausarzt und Notfallarzt in Ihrer Region verfügbar ist.

- Zusätzlich werden auch Zahnärzte und Apotheken vermittelt.

- Die enge und direkte Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst und den Spitälern garantiert schnelle Hilfe in jedem Fall.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDERAT UDLIGENSWIL, GEMEINDEKANZLEI, 6044 UDLIGENSWIL.

TEL. 041 371 13 13 / FAX 041 371 13 12.

REDAKTION: REDAKTIONSTEAM «UEDLIGER», GEMEINDEKANZLEI UDLIGENSWIL.

GESTALTUNG / UMBRUCH:

www.knuesel-marketing/ knusel.uwil@bluwin.ch

INSERATE: MARLIS MATTMANN, TEL. 041 371 03 82

DRUCK / VERLAG:

LEY DRUCK, SPITALSTRASSE 45, 6004 LUZERN, TEL. 041 420 87 87, FAX 041 420 39 00.

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE:

13.04.2010. EINGABEN AN DIE GEMEINDEKANZLEI oder info@udligenswil.ch

**GISLER
TREUHAND**

TEL. 041-371 07 89 FAX 041-371 07 35

Engpass im Finanz- und Rechnungswesen? Probleme mit der Steuererklärung?

- betriebswirtschaftliche Buchführung inkl. Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss
- MWST-Abrechnungen
- Sozialversicherungs-Abrechnungen (AHV, Suva, BVG usw.)
- Steuerberatung, Ausfüllen von Steuerformularen
- Reorganisationen, Unternehmensberatung
- kurzfristiger Einsatz als Troubleshooter
- auf Wunsch an Ihrem Domizil
- Internationale Erfahrung, mehrsprachig

GISLER TREUHAND • RITA GISLER, BETRIEBSÖKONOM FH • GFÄZ 16 b, CH-6044 UDLIGENSWIL

Ihr Partner für Hoch- und Tiefbauten:



MATTMANN & BORTONE
BAU - INGENIEURBÜRO



Winkelbühl 1
6043 Adligenswil
Tel. 041 370 59 00
Fax 041 370 34 20

Willisauerstrasse 11
6122 Menznau
Tel. 041 493 03 25
Fax 041 493 03 26



Charly Gisler Dorfstrasse 32 6044 Udligenswil

Tel 041 371 00 68 Natel 079 43 43 777

müller
GARTENBAU
UDLIGENSWIL

Planung
Gestaltung
Neuanlagen
Gartenpflege



Bruno Müller Gartenbau AG
Götzentelstrasse 1, CH-6044 Udligenswil
Tel. 041 375 80 50, www.mueller-gartenbau.ch

Ihr »Gärtner von Eden«



MALERGESCHÄFT

Walter Greter
6044 Udligenswil
seit 1973

MALERARBEITEN
Innen, aussen, tapezieren, spritzen.
INSEKTENSCHUTZGITTER
Lieferrn, montieren
Tel 0413710104 Fax 0413710152
E-Mail: gremal@bluewin.ch

Elektro Wolf-Mathis GmbH

6344 Meierskappel
Tel. 041 790 10 76
Fax 041 790 22 76
6044 Udligenswil
Tel. 041 371 15 55

WOLF

Elektro-Anlagen
Telefon-Installationen
Verkauf und Reparaturen
von Elektro-Geräten

Seit 1980
für Sie
auf Draht!